

Inhaltsverzeichnis

1. Wie kam ich darauf?.....	3
2. Situationsanalyse.....	3
3. Ziel	3
4. Konzept.....	4
5. Umsetzung.....	4
6. Fazit	5
7. Checkliste.....	5

Sensibilisierungsprojekt:

1. Wie kam ich darauf?

Ich habe mir lange Gedanken gemacht, was ich für ein Projekt starten sollte. Dann ist mir aufgefallen, dass wir in der Apotheke ständig mit Strom, Wasser und diversen Abfällen in Kontakt sind. Weil Strom und Wasser immer teurer werden, sollte man auf den Verbrauch achten. Da wir als Apotheke eine gewisse Vorbildfunktion übernehmen sollten wir diese auch in diesen Punkten erfüllen können.

2. Situationsanalyse

Wo liegt das Problem? Da die Weltbevölkerung in den letzten Jahrzehnten immer mehr angestiegen ist, wird immer mehr Strom verbraucht. Die Menschheit erforscht immer mehr Kraftwerk Arten. Leider gibt es zu wenig erneuerbare Energie Kraftwerke. In der Schweiz wird 50% des Stroms von Atomkraftwerken erzeugt. Atomkraftwerke wären theoretisch gute Kraftwerke, das Problem ist: Bei nur schon einem kleinen Unfall kann die ganze Gegend verstrahlt werden. Ein weiteres Problem ist der Atommüll der entsteht. Er wird rücksichtslos in der Erde vergraben. Die beste Lösung, ist auf jedem Haus Solarkollektoren zu installieren, so hat man das Nebenprodukt Atommüll auch schon vermieden. Die Anschaffung ist zwar teuer, aber in 5-10 Jahren hat man dieses Geld wieder eingespart. Um Windkraftwerke, Solarkollektoren, Lauf- und Wasserkraftwerke zu bauen, braucht es viel Geld, der Strom wird dadurch teurer (Grüner Strom). Lauf- und Wasserkraftwerke gehören in der Schweiz zu den beliebtesten Kraftwerkarten. Rheinfelden hat das grösste Laufkraftwerk in der Schweiz gebaut, es produziert Strom für das ganze Fricktal und einen Teil von Deutschland. Trotzdem schafft es nicht einmal die Hälfte der Leistung eines Atomkraftwerkes.

3. Ziel

Mein Ziel hat darin bestanden, meine Apotheke zu sensibilisieren, nicht allen Abfall in den normalen Abfall zu werfen, und Wasser und Strom einzusparen.

4. Konzept

Ich habe geschaut und studiert, wie wir Müll entsorgen und was wir ändern könnten. Und ob wir Möglichkeiten haben, Strom und Wasser einzusparen.

5. Umsetzung

- Da wir sehr viele Dosett-Patienten (Patienten denen wir die Medikamente jeweils für 1 Woche bereit machen) haben und dies immer sehr viel Medikamentenschachtelabfall gibt, habe ich im Labor eine Kartonschachtel installiert, in dieser werden nun die gebrauchten Kartonschachteln von den Medikamenten gelagert und später fachgerecht entsorgt.
- Neu habe ich auch in unserem Abfallcontainer, in dem wir die Kartonschachteln und den gebührenpflichtigen Abfallsack deponieren, einen Abfallsack reingestellt, indem wir Sondermüll sammeln. Das wären Styroporschnipsel und anderes.
- Ich habe auch noch gemerkt, dass es Sinn macht, wenn wir das Füllmaterial das mit Luft gefüllt ist zerschneiden und so entsorgen. So sparen wir im Abfallsack viel Platz.
- Nachdem ich diese Änderungen gemacht hatte, informierte ich alle Mitarbeiterinnen.
- Über dem Wasserhahn habe ich ein Plakat montiert auf dem steht, dass man den Hahnen immer ganz zuschrauben soll.
- Zusätzlich habe ich eine kleine Checkliste erstellt, mit der ich jeweils kontrollieren kann, ob alles erledigt wurde.

6. Fazit

Mit diesen Änderungen sparen wir in der Apotheke **in einer Woche** 3-4

gebührenpflichtige Abfallsäcke und entsorgen den restlichen Abfall fachgerecht in der Sondermülldeponie oder im Altpapier. So sparen wir in 1.Jahr 156 Abfallsäcke.

Da wir in der Apotheke viel Papier nicht im Altpapier entsorgen können, aufgrund der Arztgeheimnisse, landen diese dann doch auch im normalen Abfall. Wir haben in der Apotheke 9 Abfalleimer, die wir dann abends draussen im Container in den gebührenpflichtigen Abfallsack leeren. Ich habe gemerkt, dass wir in diesem Abfallsack platzsparen können, wenn wir am Abend alle Abfallkübel in der Apotheke in einen Plastiksack leeren und diesen dann draussen im Container in den gebührenpflichtigen Sack tun.

7. Checkliste

Klimaschutz Checkliste im Geschäft und Zuhause

- PCs am Abend abschalten
- Tropfender Wasserhahn
- Abfalltrennung
- Karton-und Papier Sammlung nutzen
- PET entsorgen
- Sondermüll im separatem Sack

Fragebogen Anreise in die Apotheke:

1. Wie reist ihr zu eurem Arbeitsplatz in die Apotheke?

2. Warum kommt ihr mit diesem Verkehrsmittel?

3. Ist dies Umweltschonend?

4. Was sind die Kosten für diese Art von Verkehrsmittel?

5. Kann man die Kosten senken?

6. Was ist der Vorteil der Nutzung bei diesen Verkehrsmittel?

7. Warum kommt ihr gerade mit diesem Verkehrsmittel?
